



Prix d'excellence santeneXt

Ausschreibung 2026



Der DoTank des Schweizer Gesundheitssystems

Das Gesundheitssystem lernend verbessern.

Prix d'excellence santeneXt

Um innovative Multi-Stakeholder-Projekte im Gesundheitswesen zu fördern, vergibt santeneXt den **Prix d'excellence santeneXt**. Jährlich prämiieren wir damit ein Innovationsprojekt, das wegweisenden Charakter hat und sich durch seine Exzellenz auszeichnet.

Mit dem Prix d'excellence santeneXt machen wir die Notwendigkeit und Qualität von innovativen Multi-Stakeholder-Projekten im Schweizer Gesundheitswesen sichtbar. Weitere Akteure werden zu Kollaborationsprojekten motiviert und animiert. Mit dem Prix d'excellence honorieren wir innovative Projekte und zeichnen diese als Good Practice aus.

Teilnahmeberechtigt sind Projektteams bestehend aus mindestens zwei Partnern verschiedener Stakeholdergruppen aus dem Gesundheitswesen (Multi-Stakeholder Kollaborationen).

Machen Sie mit: Projekteingaben sind möglich bis am 28. Februar 2026.



«SHAPEHub» – Gewinnerteam des Prix d'excellence santeneXt 2025
mit Mathis Brauchbar (l.), santeneXt-Projektleiter und Markus Neuhaus (r.),
Mitglied des santeneXt-Patronatskomitees und Verwaltungsratspräsident Galenica
(Bild-Urheberin: Rabea Hüppi)

Teilnahmebedingungen für Projekte

Das eingereichte Projekt entwickelt Systeme, Produkte und Technologien sowie Dienstleistungen und Bereitstellungsmethoden, die die Gesundheit der Menschen verbessern. Das Projekt soll zudem nach Möglichkeit entweder eine gemeinsame Datennutzung (data sharing) oder die Bewertung eines Gesundheitsnutzens (value assessment) beinhalten.

Das Projekt reagiert auf unerfüllte Bedürfnisse, indem neue Denk- und Arbeitsweisen oder digitale Mittel eingesetzt werden:

- es erzeugt Mehrwert in Form von verbesserter Effizienz, Effektivität, Qualität, Sicherheit und / oder Erschwinglichkeit,
- es kann in präventiver, therapeutischer, rehabilitativer und / oder unterstützender Versorgung erfolgen,
- es leistet einen Beitrag zur Förderung und /oder zum Ausbau der integrierten Versorgung,
- es bringt Resultate hervor, die von einem Stakeholder alleine nicht hätten generiert werden können,
- es wird vorwiegend in der Schweiz durchgeführt, durch die umsetzenden Akteure finanziert und eigenständig realisiert.

Bewertung / Jury

Ein Expertengremium (Jury) beurteilt unabhängig die eingegebenen Projekte auf folgende Kriterien:

- Innovationscharakter: Neuartigkeit und Originalität
- Umsetzung: Machbarkeit, potentielle Skalierbarkeit
- Nutzen: Für Patientinnen und Patienten; für die Kostendämpfung
- Projektstruktur: Qualität, Form der Zusammenarbeit

santeneXt vergibt den Prix d'excellence santeneXt aufgrund des Jury-Antrags. santeneXt kann auf die Vergabe des Preises verzichten, wenn der Jury kein eingereichtes Projekt preiswürdig erscheint oder die Bedingungen nicht erfüllt werden. Dieser Entscheid ist nicht anfechtbar.

Gewinn / Preisverleihung

Aufgrund der Jurybeurteilung lädt santeneXt bis zu drei Finalisten ein, ihre Projekte am 25. Juni 2026 an der HealthCom Konferenz des Schweizer Gesundheitswesens zu präsentieren. Alle Finalisten erhalten an der Preisverleihung eine Auszeichnung. Dem Siegerprojekt vermittelt santeneXt zudem ein individuelles Mentoring durch Entscheidungsträger im Gesundheitswesen und finanziert die Produktion eines professionellen Projektfilms für mehr Sichtbarkeit.

Projekteingabe

Die Eingabe erfolgt über das Eingabeformular auf **www.santeneXt.ch**.

Das Formular muss vollständig in Deutsch, Französisch oder Englisch ausgefüllt und **bis am 28. Februar 2026** übermittelt werden.



santeneXt
c/o advocacy ag
Pfingstweidstrasse 16
CH-8005 Zürich
Tel +41 44 269 69 89
contact@santeneXt.ch

Der Prix d'excellence santeneXt wird vergeben mit der Unterstützung von:

abbvie

